

WER
WIR
SIND

WIR
SIND
DA

Gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

SCHULSOZIALARBEIT
UND JaS MÜNCHEN



KINDER
SCHUTZ
MÜNCHEN



KINDER
SCHUTZ
MÜNCHEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Während der bayerischen Schulzeiten, in der Regel Montag bis Donnerstag 9-16 Uhr, Freitag 9-13 Uhr
Zusätzlicher Kontakt nach Vereinbarung.

KONTAKT

Grundschule an der Bad Soden Straße
Bad Soden Str. 27 | 80807 München
Tel. 089 148 83 09 48

Grundschule am Hildegard von Bingen Anger
Hildegard von Bingen Anger 4 | 80937 München
Tel. 089 31 81 19 38

Mittelschule an der Wörthstraße
Wörthstr. 2 | 81667 München
Tel. 089 45 86 75 88

Mittelschule an der Simmernstraße
Simmernstr. 2 | 80804 München
Tel. 089 45 56 67 43

SFZ München Mitte 1, Standort Nadistraße
Nadistr. 3 | 80809 München
Tel. 089 35 75 76 28

SFZ München Mitte 1, Standort Dachauer Straße
Dachauer Str. 98 | 80335 München
Tel. 089 121 16 39 25

SFZ München Mitte 2, Standort Kirchenstraße
Kirchenstr. 13 | 81675 München
Tel. 089 41 94 23 54

SFZ München Mitte 2, Standort Herrnstraße
Herrnstr. 21 | 80539 München
Tel. 089 233 20428

SFZ München Ost
Astrid-Lindgren-Str. 5 | 81829 München
Tel. 089 233 47434



www.kinderschutz.de

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN ist anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII, Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, sowie Vormundschafts- und Betreuungsverein mit Sitz in München.

Er wurde 1901 von Münchner Bürgerinnen und Bürgern gegründet, ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt und Mitglied im PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND.

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN setzt sich aktiv für Kinder, Jugendliche und ihre Familien ein, für deren Schutz vor sozialer Ausgrenzung und seelischer Vernachlässigung. Er unterstützt sie bei ihrer Entwicklung hin zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.

In über 50 Einrichtungen und Angeboten in München sowie in den Landkreisen Dachau und Aichach/Friedberg sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KINDERSCHUTZ MÜNCHEN für die bestmögliche Hilfe zur bestmöglichen Zeit am bestmöglichen Ort. Sie schaffen Rahmenbedingungen, damit Entwicklungsprozesse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gelingen.

DER KINDERSCHUTZ MÜNCHEN IM ÜBERBLICK

- Ambulante Erziehungsangebote
- Betreute Wohnformen
- Heilpädagogische Tagesstätte
- KIBS- Beratungsstelle für männliche Opfer sexueller Gewalt
- Kindertageseinrichtungen
- Migrationsberatung
- Psychosoziale Prozessbegleitung
- Soziale Arbeit an Schulen
- Sozialräumliche Angebote
- Stationäre Erziehungsangebote
- Tiergestützte Erziehungsangebote
- Vormundschaft und Rechtliche Betreuung

Mehr Information findet sich auf www.kinderschutz.de



KRISEN-INTERVENTION



NETZWERKARBEIT



ELTERNARBEIT

SCHULSOZIALARBEIT UND JaS MÜNCHEN



PERSPEKTIVEN ENTWICKELN

ANGEBOT / ZIELGRUPPE

SCHULSOZIALARBEIT der Landeshauptstadt München richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Schule und beinhaltet niederschwellige Angebote zur Beratung und Förderung sowie ergänzende Gruppenangebote.

Neben den Kindern und Jugendlichen zählen auch deren Eltern und Bezugspersonen zur Zielgruppe der Schulsozialarbeit. Mit Lehrkräften und Schulleitung besteht eine wertschätzende und verbindliche Kooperation.

Bei JaS (JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN) richtet sich der Fokus des Handelns der Fachkräfte auf junge Menschen mit sozialen Benachteiligungen oder individuellen Beeinträchtigungen. Dieses Angebot zeichnet sich vor allem durch den Schwerpunkt in der Einzelfallarbeit aus und stellt somit die intensivste Form der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule dar.

MERKMALE

- Sozialpädagogisches Handeln am Ort der Schule: die jungen Menschen können
 - jederzeit
 - freiwillig
 - vertraulich
 ihre Anliegen vorbringen
- Zusammenarbeit mit den jungen Menschen und deren Bezugspersonen
- Kooperation mit Schulleitung und Lehrkräften
- Kooperation mit Jugendamt, Bezirkssozialarbeit und weiteren Angeboten der Jugendhilfe z.B. Erziehungsberatungsstellen, HPT

ZIELE

Schulsozialarbeit und JaS tragen zu Chancengleichheit bei und unterstützen eine gelingende Persönlichkeitsentwicklung.

Der einzelne junge Mensch wird in seiner persönlichen und sozialen Entwicklung bestmöglich gefördert. Perspektiven werden gemeinsam erarbeitet. Schulsozialarbeit und JaS tragen zu einem konstruktiven Schulklima bei und gestalten den Schulort als Lebensraum für Schülerinnen und Schüler positiv mit.

AUFTRAGSGRUNDLAGEN

§11 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) – Jugendarbeit
§ 13 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) – Jugendsozialarbeit
Art. 31 des Bay EUG
Münchner Grundvereinbarung zu §8a SGB VIII und § 72a SGB VIII der Landeshauptstadt München
Richtlinie zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen JaS des Bay. Staatsministeriums für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen vom 20.11.2012.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

Keine!
Schulsozialarbeit und JaS sind für alle Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Schule sowie deren Eltern Ansprechpartner vor Ort. Es bedarf lediglich der Kontaktaufnahme der an der Schule ansässigen Fachkräfte seitens der Ratsuchenden.



GRUPPENANGEBOTE

VERTRAUEN SCHAFFEN



KONFLIKTE LÖSEN



PRÄVENTION

